

MiFID II PRODUCT GOVERNANCE / PROFESSIONAL INVESTORS AND ELIGIBLE COUNTERPARTIES AND RETAIL INVESTORS TARGET MARKET – Solely for the purposes of each manufacturer's product approval process, the target market assessment in respect of the Pfandbriefe has led to the conclusion that: (i) the target market for the Pfandbriefe is eligible counterparties, professional clients and retail clients, each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, "**MiFID II**"); and (ii) all channels for distribution of the Pfandbriefe are appropriate including investment advice, portfolio management, non-advised sales and pure execution services. Any person subsequently offering, selling or recommending the Pfandbriefe (a "**distributor**") should take into consideration the manufacturers' target market assessment; however, a distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Pfandbriefe (by either adopting or refining the manufacturers' target market assessment) and determining appropriate distribution channels, subject to the distributor's suitability and appropriateness obligations under MiFID II, as applicable.

MiFID II PRODUKTÜBERWACHUNGSPFLICHTEN / ZIELMARKT PROFESSIONELLE INVESTOREN UND GEEIGNETE GEGENPARTEIEN UND ZIELMARKT KLEINANLEGER - Die Zielmarktbestimmung im Hinblick auf die Pfandbriefe hat – ausschließlich für den Zweck des Produktgenehmigungsverfahrens jedes Konzepteurs – zu dem Ergebnis geführt, dass (i) der Zielmarkt für die Pfandbriefe geeignete Gegenparteien, professionelle Kunden und Kleinanleger, jeweils im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der jeweils gültigen Fassung, "**MiFID II**"), umfasst; und (ii) alle Kanäle für den Vertrieb der Pfandbriefe angemessen sind einschließlich Anlageberatung, Portfolio-Management, Verkäufe ohne Beratung und reine Ausführungsdienstleistungen. Jede Person, die in der Folge die Pfandbriefe anbietet, verkauft oder empfiehlt (ein "**Vertriebsunternehmen**") soll die Beurteilung des Zielmarkts der Konzepture berücksichtigen; ein Vertriebsunternehmen, welches MiFID II unterliegt, ist indes dafür verantwortlich, seine eigene Zielmarktbestimmung im Hinblick auf die Pfandbriefe durchzuführen (entweder durch die Übernahme oder durch die Präzisierung der Zielmarktbestimmung der Konzepture) und angemessene Vertriebskanäle nach Maßgabe der Pflichten des Vertriebsunternehmens unter MiFID II im Hinblick auf Geeignetheit bzw. Angemessenheit, zu bestimmen.

Final Terms
Endgültige Bedingungen

dated 17 February 2025
vom 17. Februar 2025

UniCredit Bank GmbH

Legal Entity Identifier: 2ZCNRR8UK83OBTEK2170

Issue of Euro 1,250,000,000 2.625 per cent. Mortgage Pfandbriefe due February 2030
(the "**Pfandbriefe**")
Emission von Euro 1.250.000.000 2,625 % Hypothekenzinspfandbriefen fällig Februar 2030
(*die "Pfandbriefe"*)

Issue Price: 99.995 per cent.
Ausgabepreis: 99,995 %

Series number 2178
Seriennummer 2178

Tranche number 1
Tranchennummer 1

Trade Date: 12 February 2025
Handelstag: 12. Februar 2025

under the

EUR 50,000,000,000
Debt Issuance Programme of
UniCredit Bank GmbH
Im Rahmen des
EUR 50.000.000.000
Debt Issuance Programms
der UniCredit Bank GmbH

This document constitutes the Final Terms for the Pfandbriefe described herein for the purposes of Article 8 para. 5 of Regulation (EU) 2017/1129 of the European Parliament and of the Council of 14 June 2017 on the prospectus to be published when securities are offered to the public or admitted to trading on a regulated market, as amended (the "**Prospectus Regulation**"). In order to get full information, the Final Terms are to be read together with the information contained in (a) the securities note dated 11 April 2024 (the "**Securities Note**") and (b) the registration document of the Issuer dated 10 April 2024 (the "**Registration Document**") (together with the Securities Note, the "**Base Prospectus**"). These Final Terms will be published on the website of the Issuer (<http://www.onemarkets.de>).

*Dieses Dokument stellt die Endgültigen Bedingungen der hierin beschriebenen Pfandbriefe gemäß Artikel 8 Abs. 5 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist, in der jeweils gültigen Fassung (die "**Prospektverordnung**") dar. Diese Endgültigen Bedingungen müssen, um sämtliche Angaben zu erhalten, zusammen mit den Informationen gelesen werden, die enthalten sind (a) in der Wertpapierbeschreibung vom 11. April 2024 (die "**Wertpapierbeschreibung**") und (b) im Registrierungsformular der Emittentin vom 10. April 2024 (das "**Registrierungsformular**") (zusammen*

mit der Wertpapierbeschreibung, der "**Basisprospekt**"). Diese Endgültigen Bedingungen werden auf der Website der Emittentin (<http://www.onemarkets.de>) veröffentlicht.

The aforementioned documents are available on the websites <https://www.onemarkets.de/basisprospekte> and <https://www.onemarkets.de/de/rechtliches/registrierungsdokumente-uvp.html>.

Die vorgenannten Dokumente sind auf den folgenden Internetseiten <https://www.onemarkets.de/basisprospekte> und <https://www.onemarkets.de/de/rechtliches/registrierungsdokumente-uvp.html> abrufbar.

A summary of the overall parameters of the individual issue of Pfandbriefe is annexed to these Final Terms.

Eine Zusammenfassung der allgemeinen Parameter der Einzelemission von Pfandbriefen ist diesen Endgültigen Bedingungen beigefügt.

Part I / Teil I

The applicable and legally binding Conditions are set out in the German language version. A non-binding English language translation thereof will be provided together with the German language version.

Die anwendbaren und rechtlich bindenden Bedingungen sind nachstehend in deutscher Sprache abgefasst. Eine unverbindliche Übersetzung in die englische Sprache wird zusammen mit der Fassung in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.

§ 1

(Serie, Form der Pfandbriefe, Ausgabe weiterer Pfandbriefe)

- (1) Diese Tranche der Serie (die "**Serie**") von Hypothekendarfbriefen (die "**Pfandbriefe**") der UniCredit Bank GmbH (die "**Emittentin**") wird am 19. Februar 2025 (der "**Ausgabetermin**") in Form von Inhaberdarfbriefen auf der Grundlage dieser Darfbriefbedingungen (die "**Darfbriefbedingungen**") in Euro ("**EUR**") (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von EUR 1.250.000.000 (der "**Gesamtnennbetrag**") in einer Stückelung von EUR 1.000 (die "**Festgelegte Stückelung**") begeben.
- (2) Die Darfbriefe sind in einer Dauerglobalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft (die "**Dauerglobalurkunde**" oder die "**Globalurkunde**"), die die eigenhändigen oder faksimilierten Unterschriften von zwei berechtigten Vertretern der Emittentin und die eigenhändige oder faksimilierte Unterschrift eines unabhängigen Treuhandlers der Emittentin, der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht "**BaFin**" bestellt wurde, trägt. Die Inhaber der Darfbriefe (die "**Darfbriefglaubiger**") haben keinen Anspruch auf Ausgabe von Darfbriefen in effektiver Form. Die Darfbriefe sind als Miteigentumsanteile an der Globalurkunde nach den einschlägigen Bestimmungen des Clearing Systems übertragbar. Die Zinsansprüche sind durch die Globalurkunde verbrieft.
- (3) Jede Globalurkunde wird von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt. "**Clearing System**" ist Clearstream Banking AG, Frankfurt ("**CBF**").
- (4) Die Emittentin darf ohne Zustimmung der Darfbriefglaubiger weitere Darfbriefe mit gleicher Ausstattung in der Weise begeben, dass sie mit den Darfbriefen zusammengefasst werden, mit ihnen eine einheitliche Serie bilden und den Gesamtnennbetrag der Darfbriefe erhöhen. Der Begriff "Darfbriefe" umfasst im Fall einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebene Darfbriefe.

§ 2

(Verzinsung)

- (1) Die Darfbriefe werden zu ihrem ausstehenden Gesamtnennbetrag ab dem 19. Februar 2025 (der "**Verzinsungsbeginn**") (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie nachstehend in § 3 (1) definiert) (ausschließlich) bzw., im Fall einer Fälligkeitsverschiebung, bis zum Verlängerten Fälligkeitstag (wie nachstehend in § 3 (1) definiert) (ausschließlich) zum Zinssatz pro Jahr verzinst. Der jeweilige Zinsbetrag wird, vorbehaltlich einer Verschiebung gemäß der Geschaftstageskonvention und einer Fälligkeitsverschiebung in Bezug auf die Zinszahlungen (wie nachstehend in § 3 (2)(ii) beschrieben), gemäß § 4 (2) nachträglich an jedem Zinszahltag gemäß den Bestimmungen des § 4 (1) zur Zahlung fällig. Die erste Zinszahlung wird, vorbehaltlich einer Anpassung gemäß § 4 (2), am 19. Februar 2026 erfolgen.
- (2) "**Zinssatz**" meint 2,625 % *per annum*.
"**Zinszahltag**" meint den 19. Februar eines jeden Jahres sowie den Fälligkeitstag bzw., im Fall einer Fälligkeitsverschiebung, den Verlängerten Fälligkeitstag.
- (3) Die Berechnung des Zinsbetrags (der "**Zinsbetrag**") erfolgt, indem das Produkt aus Zinssatz und Zinstagequotient mit der Festgelegten Stückelung multipliziert wird.
- (4) "**Zinstagequotient**" ist bei der Berechnung des auf einen Darfbrief entfallenden Zinsbetrags für jeglichen Zeitraum (der "**Berechnungszeitraum**") die Anzahl der Tage in dem Berechnungszeitraum, geteilt durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in der Zinsperiode, in die der Berechnungszeitraum fällt und (2) der Anzahl von Zinsperioden, die normalerweise in einem Jahr enden.

§ 3

(Fälligkeit, Rückzahlungsbetrag)

- (1) Die Pfandbriefe werden am 19. Februar 2030 (der "**Fälligkeitstag**") oder, falls sich aufgrund einer Fälligkeitsverschiebung nach § 3 (2) die Laufzeit der Pfandbriefe verlängert, an jenem Tag, der vom Sachwalter (§ 30 Abs. 2a Pfandbriefgesetz) als erweiterter Rückzahlungstag festgelegt wird (der "**Verlängerte Fälligkeitstag**"), in Höhe des Gesamtnennbetrags (der "**Rückzahlungsbetrag**") zur Rückzahlung fällig.
- (2) Falls die Fälligkeitsverschiebung eintritt, verschiebt sich (i) die Fälligkeit der Pfandbriefe um bis zu 12 Monate bis zum Verlängerten Fälligkeitstag und die Emittentin wird die Pfandbriefe insgesamt, jedoch nicht teilweise, am Verlängerten Fälligkeitstag zum Rückzahlungsbetrag nebst etwaigen bis zum Verlängerten Fälligkeitstag aufgelaufenen Zinsen zurückzahlen und (ii) die Fälligkeit in Bezug auf Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach der Ernennung des Sachwalters fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums. Der Eintritt der Fälligkeitsverschiebung und die daraus resultierenden Anpassungen der Zinsperiode sind den Pfandbriefgläubigern unverzüglich gemäß § 8 mitzuteilen.

"**Fälligkeitsverschiebung**" meint die Auslösung der Fälligkeitsverschiebung durch den Sachwalter (§ 30 Abs. 2a Pfandbriefgesetz), sofern dieser zum Zeitpunkt des Hinausschiebens der Fälligkeit überzeugt ist, dass (i) das Hinausschieben der Fälligkeit erforderlich ist, um die Zahlungsunfähigkeit der Emittentin zu vermeiden, (ii) die Emittentin nicht überschuldet ist, und (iii) Grund zu der Annahme besteht, dass die Emittentin jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann. Die Fälligkeitsverschiebung liegt nicht im Ermessen der Emittentin.

Die Fälligkeitsverschiebung der Pfandbriefe stellt keinen Kündigungsgrund der Emittentin für irgendwelche Zwecke dar oder gibt einem Pfandbriefgläubiger das Recht, die Pfandbriefe zu kündigen oder andere als ausdrücklich in diesen Pfandbriefbedingungen vorgesehene Zahlungen zu erhalten.

- (3) *Zur Klarstellung:* Die verschobenen Zahlungen sind für die Dauer der Fälligkeitsverschiebung nach den bis zur Verschiebung geltenden Bedingungen zu verzinsen. Verschobene Zinszahlungen gelten für diese Zwecke als Kapitalbeträge.

§ 4

(Zahlungen)

- (1) Die Emittentin verpflichtet sich,
 - (a) den Zinsbetrag an jedem Zinszahltag zu zahlen und
 - (b) den Rückzahlungsbetrag am Fälligkeitstag bzw., im Fall einer Fälligkeitsverschiebung, am Verlängerten Fälligkeitstag zu zahlen.

Die in diesem Absatz (1) genannten Beträge sowie alle weiteren gemäß diesen Pfandbriefbedingungen geschuldeten Beträge werden auf den nächsten 0,01 Euro auf- oder abgerundet, wobei 0,005 Euro aufgerundet werden.

- (2) Fällt der Tag der Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf die Pfandbriefe (der "**Zahltag**") auf einen Tag, der kein Bankgeschäftstag ist, dann haben die Pfandbriefgläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nachfolgenden Bankgeschäftstag.

Die Pfandbriefgläubiger sind nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen auf Grund einer solchen Verschiebung zu verlangen.

"**Bankgeschäftstag**" bezeichnet einen Tag (außer Samstag oder Sonntag), an dem das Clearingsystem und T2 für Geschäfte geöffnet sind.

"**T2**" ist das vom Eurosystem betriebene Echtzeit-Bruttoabwicklungssystem oder jedes Nachfolgesystem.

- (3) Alle Zahlungen werden an die Hauptzahlstelle (wie in § 5 definiert) geleistet. Die Hauptzahlstelle zahlt die fälligen Beträge an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger. Die Zahlung an das Clearing System befreit die Emittentin in Höhe der Zahlung von ihren Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen.
- (4) Sofern die Emittentin Zahlungen unter den Pfandbriefen bei Fälligkeit nicht leistet, wird der fällige Betrag auf Basis des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen¹ verzinst. Diese Verzinsung beginnt an dem Tag der Fälligkeit der Zahlung (einschließlich) und endet mit Ablauf des Tages, der der tatsächlichen Zahlung vorangeht (ausschließlich).

§ 5

(Hauptzahlstelle, Zahlstelle)

- (1) Die UniCredit Bank GmbH, Arabellastraße 12, 81925 München, Deutschland, ist die Hauptzahlstelle (die "**Hauptzahlstelle**"). Die Emittentin kann zusätzliche Zahlstellen (die "**Zahlstellen**") ernennen und die Ernennung von Zahlstellen widerrufen. Die Ernennung bzw. der Widerruf ist gemäß § 8 mitzuteilen.
- (2) Sofern irgendwelche Ereignisse eintreten sollten, die die Hauptzahlstelle daran hindern, ihre Aufgabe als Hauptzahlstelle zu erfüllen, ist die Emittentin verpflichtet, eine andere Bank von internationalem Rang als Hauptzahlstelle zu ernennen. Eine Übertragung der Stellung als Hauptzahlstelle ist von der Emittentin unverzüglich gemäß § 8 mitzuteilen.
- (3) Die Hauptzahlstelle handelt im Zusammenhang mit den Pfandbriefen ausschließlich als Erfüllungsgehilfe der Emittentin, übernimmt keine Verpflichtungen gegenüber den Pfandbriefgläubigern und steht in keinem Auftrags- oder Treuhandverhältnis zu diesen. Die Hauptzahlstelle ist von den Beschränkungen des §181 BGB befreit.

§ 6

(Steuern)

Zahlungen auf die Pfandbriefe werden nur nach Abzug und Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder staatlicher Gebühren gleich welcher Art, die unter jedwedem anwendbaren Rechtssystem oder in jedwedem Land, das die Steuerhoheit beansprucht, von oder im Namen einer Gebietskörperschaft oder Behörde des Landes, die zur Steuererhebung ermächtigt ist, auferlegt, erhoben oder eingezogen werden (die "**Steuern**") geleistet, soweit ein solcher Abzug oder Einbehalt gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Emittentin hat gegenüber den zuständigen Regierungsbehörden Rechenschaft über die abgezogenen oder einbehaltenen Steuern abzulegen.

§ 7

(Rang)

Die Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen sind unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen, sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen nicht-nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin aus Hypothekendarlehen.

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz gemäß §§ 288 Abs. 1, 247 Abs. 1 BGB beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte (sofern mindestens ein Verbraucher beteiligt ist) oder acht Prozentpunkte (sofern kein Verbraucher beteiligt ist) über dem von der Deutschen Bundesbank zum jeweiligen Zeitpunkt veröffentlichten Basiszinssatz.

§ 8

(Mitteilungen)

(1) *Mitteilungen*

Alle Mitteilungen in Bezug auf die Pfandbriefe sind im Bundesanzeiger zu veröffentlichen und, soweit gesetzlich erforderlich, in einem Börsenpflichtblatt.

Jede Mitteilung gilt am dritten Tage nach dem Veröffentlichungsdatum (oder, wenn sie mehrmals veröffentlicht wird, am dritten Tage nach der ersten Veröffentlichung) als bewirkt.

(2) *Mitteilungen an das Clearingsystem.*

Anstelle der in Absatz (1) erwähnten Veröffentlichung in einem Börsenpflichtblatt darf die Emittentin die jeweilige Mitteilung an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger übermitteln, sofern das Regelwerk der Börse, an der die Pfandbriefe notiert sind, diese Form der Mitteilung gestattet. Jede solche Mitteilung gilt am vierten TARGET-Bankgeschäftstag nach dem Tag der Übermittlung der Mitteilung an das Clearingsystem als an die Pfandbriefgläubiger bewirkt.

"TARGET-Bankgeschäftstag" bezeichnet einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem T2 zur Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist.

§ 9

(Rückerwerb)

Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Pfandbriefe am Markt oder auf sonstige Weise und zu jedem beliebigen Preis zurückzukaufen. Von der Emittentin zurückgekaufte Pfandbriefe können nach Ermessen der Emittentin von der Emittentin gehalten, erneut verkauft oder der Hauptzahlstelle zur Entwertung übermittelt werden.

§ 10

(Vorlegungsfrist)

Die in § 801 Abs. 1 Satz 1 BGB vorgesehene Vorlegungsfrist wird für die Pfandbriefe auf zehn Jahre verkürzt.

§ 11

(Teilunwirksamkeit)

Sollte eine Bestimmung dieser Pfandbriefbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Eine in Folge von Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit dieser Pfandbriefbedingungen entstehende Lücke ist durch eine dem Sinn und Zweck dieser Pfandbriefbedingungen und den Interessen der Parteien entsprechende Regelung auszufüllen.

§ 12

(Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Sprache)

- (1) Form und Inhalt der Pfandbriefe sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Pfandbriefgläubiger unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort ist München.
- (3) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den in diesen Pfandbriefbedingungen geregelten Angelegenheiten ist, soweit gesetzlich zulässig, München.

- (4) Diese Pfandbriefbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

§ 1

(Series, Form of Pfandbriefe, Issuance of Additional Pfandbriefe)

- (1) This Tranche of the series (the "**Series**") of mortgage Pfandbriefe (*Hypothekendarlehen*) (the "**Pfandbriefe**") of UniCredit Bank GmbH (the "**Issuer**") is being issued on 19 February 2025 (the "**Issue Date**") in bearer form pursuant to these terms and conditions (the "**Terms and Conditions**") in Euro ("**EUR**") (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of EUR 1,250,000,000 (the "**Aggregate Principal Amount**") in the denomination of EUR 1,000 (the "**Specified Denomination**").
- (2) The Pfandbriefe are represented by a Permanent Global Note (the "**Permanent Global Note**" or "**Global Note**") without interest coupons, which bears the manual or facsimile signatures of two authorised signatories of the Issuer and the manual or facsimile signatures of an independent trustee of the Issuer appointed by the German Federal Financial Supervisory Authority ("**BaFin**"). The holders of the Pfandbriefe (the "**Pfandbriefholder**") are not entitled to receive definitive Pfandbriefe. The Pfandbriefe as co-ownership interests in the Global Note may be transferred pursuant to the relevant regulations of the Clearing System. The right to receive interest is represented by the Global Note.
- (3) Each Global Note will be kept in custody by or on behalf of a Clearing System. "**Clearing System**" means Clearstream Banking AG, Frankfurt ("**CBF**").
- (4) The Issuer reserves the right from time to time without the consent of the Pfandbriefholder to issue additional Pfandbriefe with identical terms, so that the same shall be consolidated and form a single series with the Series comprising the Pfandbriefe. The term "*Pfandbriefe*" shall, in the event of such increase, also comprise all additionally issued Pfandbriefe.

§ 2

(Interest)

- (1) The Pfandbriefe shall bear interest on their outstanding Aggregate Principal Amount from 19 February 2025 (the "**Interest Commencement Date**") (including) to the Maturity Date (as defined in § 3 (1) below) (excluding) or, in case of a Maturity Extension, to the Extended Maturity Date (defined in § 3 (1) below) (excluding) at the Interest Rate *per annum*. The respective Interest Amount shall, subject to an adjustment in accordance with the business day convention and to a Maturity Extension in relation to the interest payments (as set out below in § 3 (2)(ii)) pursuant to § 4 (2), be payable in arrear on each Interest Payment Date pursuant to the provisions in § 4 (1). The first payment of interest shall, subject to adjustment pursuant to § 4 (2), be made on 19 February 2026.
- (2) "**Interest Rate**" means 2.625 per cent. *per annum*.
"**Interest Payment Date**" means the 19 February of each year and the Maturity Date or, in case of a Maturity Extension, the Extended Maturity Date.
- (3) The calculation of the Interest Amount (the "**Interest Amount**") occurs by multiplying the product of the Interest Rate and the Day Count Fraction with each Specified Denomination.
- (4) "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Pfandbrief for any period of time (the "**Calculation Period**") the number of days in the Calculation Period divided by the product of (1) the number of days in the Interest Period in which the Calculation Period falls and (2) the number of Interest Periods normally ending in any year.

§ 3

(Maturity, Redemption Amount)

- (1) The Pfandbriefe shall be redeemed on 19 February 2030 (the "**Maturity Date**") or, in case of a Maturity Extension in accordance with the provisions set out in § 3 (2), on the day which is determined by the administrator (in accordance with § 30 (2a) of the Pfandbrief Act - *Pfandbriefgesetz*) as extended maturity date (the "**Extended Maturity Date**") at the Aggregate Principal Amount (the "**Redemption Amount**").
- (2) If a Maturity Extension occurs, (i) the maturity of the Pfandbriefe may be postponed by up to 12 months to the Extended Maturity Date and the Issuer shall redeem in whole, but not in part, the Pfandbriefe on the Extended Maturity Date at the Redemption Amount together with accrued interest, if any, up to, but excluding, the Extended Maturity Date and (ii) the maturity in relation to interest payments that become due within one month following the appointment of the administrator, may be postponed to the end of this monthly period. The occurrence of the Maturity Extension and any adjustments of the Interest Period relating thereto shall be notified to the Pfandbriefholders without undue delay in accordance with § 8.

"**Maturity Extension**" means triggering the Maturity Extension by the administrator (§ 30 (2a) of the Pfandbrief Act - *Pfandbriefgesetz*), provided that the administrator is convinced at the time of the Maturity Extension that (i) the extension of the maturity date is necessary to avoid the insolvency of the Issuer, (ii) the Issuer is not over-indebted, and (iii) there is reason to believe that the Issuer will be able to meet its liabilities then due in any case after expiration of the maximum possible extension period, taking into account further extension possibilities. The Maturity Extension is not at the discretion of the Issuer.

The Maturity Extension of the Pfandbriefe shall not constitute an event of default for any purpose or give any Pfandbriefholder any right to accelerate the Pfandbriefe or to receive any payment other than as expressly set out in these Terms and Conditions.

- (3) *For the avoidance of doubt:* During the Maturity Extension, postponed payments shall bear interest in accordance with the terms applicable until the extension. Deferred interest payments shall be deemed to be principal amounts for these purposes.

§ 4

(Payments)

- (1) The Issuer undertakes
 - (a) to pay the Interest Amount on each Interest Payment Date and
 - (b) to pay the Redemption Amount on the Maturity Date or, in case of a Maturity Extension, on the Extended Maturity Date.

The amounts mentioned in this paragraph (1) and all further amounts payable under these Terms and Conditions shall be rounded up or down to the nearest 0.01 Euro, with 0.005 Euro being rounded upwards.

- (2) If the due date for any payment under the Pfandbriefe (the "**Payment Date**") is not a Banking Day then the Pfandbriefholders shall not be entitled to payment until the next following Banking Day.

The Pfandbriefholders shall not be entitled to further interest or other payments in respect of such delay.

"**Banking Day**" means each day (other than a Saturday or Sunday) on which the Clearing System and T2 are open for business.

"T2" means the real time gross settlement system operated by the Eurosystem or any successor system thereto.

- (3) All payments shall be made to the Principal Paying Agent (as defined in § 5). The Principal Paying Agent shall pay the amounts due to the Clearing System for credit to the respective accounts of the depository banks for transfer to the Pfandbriefholders. The payment to the Clearing System shall discharge the Issuer from its obligations under the Pfandbriefe in the amount of such payment.
- (4) If the Issuer fails to make any payment under the Pfandbriefe when due, accrual of interest on due amounts continues on the basis of the default interest rate established by law¹. Such accrual of interest starts on the due date of that payment (including) and ends at the end of the day preceding the effective date of payment (excluding).

§ 5

(Principal Paying Agent, Paying Agent)

- (1) The Principal Paying Agent is UniCredit Bank GmbH, Arabellastrasse 12, 81925 Munich, Germany (the "**Principal Paying Agent**"). The Issuer may appoint additional paying agents (the "**Paying Agents**") and revoke such appointment. The appointment and revocation shall be published pursuant to § 8.
- (2) Should any event occur which results in the Principal Paying Agent being unable to continue in its function as Principal Paying Agent, the Issuer is obliged to appoint another bank of international standing as Principal Paying Agent. Any such transfer of the functions of the Principal Paying Agent shall be notified promptly by the Issuer pursuant to § 8.
- (3) In connection with the Pfandbriefe, the Principal Paying Agent acts solely as agent of the Issuer and does not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for or with any of the Pfandbriefholders. The Principal Paying Agent shall be exempt from the restrictions of §181 German Civil Code.

§ 6

(Taxes)

Payments in respect of the Pfandbriefe shall only be made after deduction and withholding of current or future taxes, levies or governmental charges, regardless of their nature, which are imposed, levied or collected (the "**Taxes**") under any applicable system of law or in any country which claims fiscal jurisdiction by or for the account of any political subdivision thereof or government agency therein authorised to levy Taxes, to the extent that such deduction or withholding is required by law. The Issuer shall account for the deducted or withheld Taxes with the competent government agencies.

§ 7

(Status)

The obligations under the Pfandbriefe constitute direct, unconditional and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank, unless provided otherwise by law, at least *pari passu* with all other unsubordinated obligations of the Issuer from Mortgage Pfandbriefe.

¹ The default rate of interest pursuant to §§ 288 para 1, 247 para 1 of the German Civil Code (BGB) is five percentage points (if at least one consumer is involved) or eight percentage points (if no consumer is involved) above the basic rate of interest published by the German Central Bank (*Deutsche Bundesbank*) from time to time.

§ 8

(Notices)

(1) *Publication.*

All notices concerning the Pfandbriefe shall be published in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) and, to the extent legally required in one newspaper authorised by the stock exchanges in Germany (*Börsenpflichtblatt*).

Any notice will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication (or, if published more than once, on the third day following the date of the first of such publications).

(2) *Notification to Clearing System.*

The Issuer may, in lieu of publication in the newspapers set forth in subparagraph (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Pfandbriefholders, provided that, the rules of the stock exchange on which Pfandbriefe are listed permit such form of notice. Any such notice shall be deemed to have been given to the Pfandbriefholders on the fourth TARGET Banking Day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

"**TARGET Banking Day**" means a day (other than a Saturday or Sunday) on which T2 is open for settlements in euro.

§ 9

(Repurchase)

The Issuer shall be entitled at any time to purchase Pfandbriefe in the market or otherwise and at any price. Pfandbriefe repurchased by the Issuer may, at the Issuer's discretion, be held, resold or forwarded to the Principal Paying Agent for cancellation.

§ 10

(Presentation Period)

The presentation period provided in § 801 paragraph (1) sentence 1 of the German Civil Code (*BGB*) is reduced to ten years for the Pfandbriefe.

§ 11

(Partial Invalidity)

Should any provision of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe be or become invalid or unenforceable in whole or in part, the remaining provisions are not affected thereby. Any gap arising as a result of invalidity or unenforceability of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe is to be filled with a provision that corresponds to the meaning and intent of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe and is in the interest of the parties.

§ 12

(Applicable Law, Place of Performance, Place of Jurisdiction, Language)

- (1) The Pfandbriefe, as to form and content, and all rights and obligations of the Issuer and the Pfandbriefholders shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.
- (2) Place of performance is Munich.
- (3) To the extent permitted by law, all legal disputes arising from or in connection with the matters governed by the terms and conditions of these Pfandbriefe shall be brought before the court in Munich.
- (4) These Terms and Conditions are written in the German language. An English language translation is attached. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II Teil II

Material Interest *Wesentliches Interesse*

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer Not applicable

Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind Nicht anwendbar

Reasons for the Offer and Use of Proceeds

The net proceeds from the issue of Pfandbriefe will be used by the Issuer for its general corporate purposes, i.e. making profits.

Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse

Die Nettoerlöse aus der Emission von Pfandbriefen werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten, d.h. zur Gewinnerzielung verwendet.

Classical Global Note or New Global Note: *Classical Global Note oder New Global Note:*

- Classical Global Note
Classical Global Note
 - Intended to be held in a manner which would allow ECB eligibility
Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt
- New Global Note
New Global Note

Securities Identification Numbers *Wertpapier-Kenn-Nummern*

ISIN Code:	DE000HV2A0L0
<i>ISIN Code:</i>	<i>DE000HV2A0L0</i>
German Securities Code (WKN):	HV2A0L
<i>Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN):</i>	<i>HV2A0L</i>

Yield *Rendite*

Yield on issue price:	2.626 per cent. <i>per annum</i>
<i>Emissionsrendite:</i>	<i>2,626 % per annum</i>

Terms and Conditions of the offer *Platzierung der Pfandbriefe*

The smallest transferable denomination is Euro 1,000.
Der kleinste übertragbare Nennwert ist Euro 1.000.

The smallest tradeable denomination is Euro 1,000.
Der kleinste handelbare Nennwert ist Euro 1.000.

The Pfandbriefe will be offered to qualified investors, retail investors and/or institutional investors by a management or dealer group.

Die Pfandbriefe werden qualifizierten Anlegern, Privatkunden und/oder institutionellen Anlegern durch eine(n) Platzeur/Bankenkonsortium angeboten.

Application for admission to trading of the Pfandbriefe will be made on the following regulated or equivalent markets: Munich Stock Exchange.

Die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel an den folgenden regulierten oder vergleichbaren Märkten wird beantragt: Börse München.

Application for listing will be made on the following markets: Munich Stock Exchange.

Die Notierung an den folgenden Märkten wird beantragt: Börse München.

Prohibition of Sales to EEA Retail Investors: Not applicable
Verbot des Verkaufs an Kleinanleger im EWR Nicht anwendbar

Prohibition of Sales to UK Retail Investors Not applicable
Verbot des Verkaufs an Kleinanleger im UK Nicht anwendbar

Pricing Not applicable
Kursfeststellung Nicht anwendbar

Expected price at which the Pfandbriefe will be offered Not applicable

Preis zu dem die Pfandbriefe voraussichtlich Nicht anwendbar angeboten werden

Amount of expenses and taxes charged to the subscriber / purchaser Not applicable

Kosten/Steuern, die dem Zeichner/Käufer in Nicht anwendbar Rechnung gestellt werden

Method of Distribution
Vertriebsmethode

Non-Syndicated
Nicht syndiziert

Syndicated
Syndiziert

Management Details including Form of Commitments

Einzelheiten bezüglich der Dealer des Bankenconsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Dealer/Management Group

Joint Lead Managers:

Bayerische Landesbank
Briener Straße 18
80333 Munich
Germany

Danske Bank A/S
Bernstorffsgade 40
DK-1577 Copenhagen V
Denmark

**DZ BANK AG Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main**

Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Germany

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

Neue Mainzer Straße 52-58
60311 Frankfurt am Main
Germany

Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –

Friedrichswall 10
30159 Hanover
Germany

Raiffeisen Bank International AG

Am Stadtpark 9
A-1030 Vienna
Austria

UniCredit Bank GmbH

Arabellastr. 12
81925 Munich
Germany

Co-Lead Managers:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main
Germany

Banca Monte dei Paschi di Siena SpA

Piazza Salimbeni, 3
53100 Siena (SI)
Italia

Bankinter, S.A.

Paseo de la Castellana, n° 29
28046 Madrid
Spain

Platzeur/Bankenkonsortium

Joint Lead Managers:

Bayerische Landesbank

*Briener Straße 18
80333 München
Deutschland*

Danske Bank A/S

*Bernstorffsgade 40
DK-1577 Kopenhagen V*

Dänemark

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

Platz der Republik

60325 Frankfurt am Main

Deutschland

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

Neue Mainzer Strasse 52-58

60311 Frankfurt am Main

Deutschland

Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –

Friedrichswall 10

30159 Hannover

Deutschland

Raiffeisen Bank International AG

Am Stadtpark 9

A-1030 Wien

Österreich

UniCredit Bank GmbH

Arabellastr. 12

81925 München

Deutschland

Co-Lead Managers:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Kaiserstraße 24

60311 Frankfurt am Main

Deutschland

Banca Monte dei Paschi di Siena SpA

Piazza Salimbeni, 3

53100 Siena (SI)

Italien

Bankinter, S.A.

Paseo de la Castellana, n° 29

28046 Madrid

Spanien

firm commitment
feste Zusage

no firm commitment/best efforts
arrangements
*Keine feste Zusage/zu den bestmöglichen
Bedingungen*

Subscription Agreement Übernahmevertrag	Yes Ja
Date of subscription agreement <i>Datum des Übernahmevertrags</i>	17 February 2025 <i>17. Februar 2025</i>
Commissions Provisionen	Yes Ja
Management/Underwriting Commission <i>Management- / Übernahme provision</i>	0.225 per cent. of the Aggregate Principal Amount <i>0,225 % des Gesamtnennbetrags</i>
Estimated net proceeds: <i>Geschätzter Nettoerlös:</i>	EUR 1,247,125,000 <i>EUR 1.247.125.000</i>
Estimated total expenses: <i>Geschätzte Gesamtkosten:</i>	Not applicable <i>Nicht anwendbar</i>
Listing(s) and admission to trading Börsenzulassung(en) und Zulassung zum Handel	Yes Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Munich Stock Exchange <i>Börse München</i>	
<input checked="" type="checkbox"/> Regulated Market <i>Regulierter Markt</i>	
<input type="checkbox"/> Other Market Segment <i>anderes Marktsegment</i>	
<input type="checkbox"/> Luxembourg Stock Exchange <i>Luxemburger Börse</i>	
<input type="checkbox"/> Regulated Market <i>Regulierter Markt</i>	
<input type="checkbox"/> EuroMTF <i>EuroMTF</i>	
<input type="checkbox"/> Other: <i>Sonstige:</i>	
All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, Pfandbriefe of the same class of the Pfandbriefe issued by the Issuer to be offered or admitted to trading are already admitted to trading: <i>Angabe sämtlicher geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Pfandbriefe der Emittentin der gleichen Pfandbriefekategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind.</i>	Not applicable <i>Nicht anwendbar</i>
Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment	Not applicable

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung

Nicht anwendbar

Stabilising Manager(s):
Kursstabilisierende(r) Manager:

Not applicable
Nicht anwendbar

Consent to the use of the Securities Note
Einwilligung zur Nutzung der Wertpapierbeschreibung

No
Nein

■ **Rating**

Moody's: Aaa
Pursuant to Moody`s rating definitions, the assigned rating of the Pfandbriefe means that the obligations rated Aaa are judged to be of the highest quality, subject to the lowest level of credit risk.

Rating

Moody's: Aaa
Gemäß Moody`s Rating Definitionen, bedeutet das für diese Pfandbriefe vergebene Rating, dass mit Aaa bewertete Verpflichtungen von höchster Qualität sind und ein minimales Kreditrisiko bergen.

Moody's Deutschland GmbH ("**Moody's**") is established in the European Union and is registered pursuant to Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as amended (the "**CRA Regulation**").

Moody's Deutschland GmbH ("**Moody's**") hat ihren Sitz in der Europäischen Union und ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen (wie geändert) (die "**Ratingagentur-Verordnung**") registriert.

The European Securities and Markets Authority ("**ESMA**") publishes on its website (www.esma.europa.eu) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

Die Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde ("**ESMA**") veröffentlicht auf ihrer Webseite (www.esma.europa.eu) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.

1. Zusammenfassung

1.1 EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

Dies ist die Zusammenfassung zu der Emission der Euro 1.250.000.000 2,625 % Hypothekendarlehen fällig Februar 2030 (die "**Pfandbriefe**") der UniCredit Bank GmbH (die "**Emittentin**" oder "**HVB**" und HVB, zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen, die "**HVB Group**") unter der am 11. April 2024 gebilligten Wertpapierbeschreibung (die "**Wertpapierbeschreibung**"). Kontaktdaten und Rechtsträgerkennung ("**LEI**") der Emittentin sind Arabellastraße 12, 81925 München, 2ZCNRR8UK83OBTEK2170.

Diese Zusammenfassung enthält die wichtigsten Informationen, die in der Wertpapierbeschreibung und in dem am 10. April 2024 gebilligten Registrierungsdocument der Emittentin (das "**Registrierungsdocument**" und zusammen mit der Wertpapierbeschreibung der "**Basisprospekt**") und in den für die Pfandbriefe geltenden endgültigen Bedingungen (die "**Endgültigen Bedingungen**") enthalten sind. Die Wertpapierbeschreibung wurde von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (die "**CSSF**"), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, E-Mail: direction@cssf.lu, gebilligt und das Registrierungsdocument wurde von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") gebilligt.

Die Pfandbriefe werden zum Handel am regulierten Markt der Börse München zugelassen. Die International Securities Identification Number ("**ISIN**") der Pfandbriefe lautet DE000HV2A0L0.

Diese Zusammenfassung sollte als Einleitung zum Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen verstanden werden. Anleger sollten sich bei jeder Entscheidung, in die Pfandbriefe zu investieren, auf den Basisprospekt als Ganzes, inklusive aller per Verweis inkorporierten Dokumente, stützen. Investoren könnten einen Teil oder den gesamten Betrag verlieren, den sie in die Pfandbriefe investiert haben. Zivilrechtlich haftet nur die Emittentin, die die Zusammenfassung vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit dem Basisprospekt irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit dem Basisprospekt wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in diese Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lässt. Ein Anleger, der wegen der in dem Basisprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats des Europäischen Wirtschaftsraums möglicherweise für die Übersetzung des Basisprospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.

1.2 BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN

1.2.1 Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?

UniCredit Bank GmbH ist der gesetzliche Name. HypoVereinsbank ist der kommerzielle Name der Emittentin. Die HVB hat ihren Unternehmenssitz in der Arabellastraße 12, 81925 München, wurde in Deutschland gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nr. HRB 289472 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht eingetragen. Die LEI ist 2ZCNRR8UK83OBTEK2170.

1.2.1.1 Haupttätigkeiten der Emittentin

Die HVB bietet Privat- und Firmenkunden, öffentlichen Einrichtungen und international operierenden Unternehmen sowie institutionellen Kunden eine umfassende Auswahl an Bank- und Finanzprodukten sowie -dienstleistungen an.

Diese Produkte und Dienstleistungen reichen von Hypothekendarlehen, Konsumentenkrediten, Bauspar- und Versicherungsprodukten und Bankdienstleistungen für Privatkunden, über Geschäftskredite und Außenhandelsfinanzierungen bis hin zu Investment-Banking-Produkten für Firmenkunden.

In den gehobenen Kundensegmenten wird eine umfassende Finanz- und Vermögensplanung angeboten.

1.2.1.2 Hauptanteilseigner der Emittentin

Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Stammkapitals der HVB.

1.2.1.3 Hauptgeschäftsführer der Emittentin

Die Geschäftsführung besteht aus acht Mitgliedern: René Babinsky (*Head of Private Clients*), Artur Gruca (*Chief Digital & Operating Officer (CDOO)*), Marion Höllinger (*Sprecherin der Geschäftsführung*), Marco Iannaccone (*Head of Client Solutions*), Jan Kupfer (*Head of Corporates*), Georgiana Lazar (*Head of People & Culture*), Pierpaolo Montana (*Chief Risk Officer (CRO)*) und Ljubisa Tesić (*Chief Financial Officer (CFO)*).

1.2.1.4 Abschlussprüfer der Emittentin

KPMG, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der HVB für das Geschäftsjahr 2022, hat die Konzernabschlüsse der HVB Group sowie den Einzelabschluss der HVB für das zum 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

KPMG, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der HVB für das Geschäftsjahr 2023, hat die Konzernabschlüsse der HVB Group sowie den Einzelabschluss der HVB für das zum 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

1.2.2 Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Die nachstehenden wesentlichen Finanzinformationen der Emittentin basieren auf dem geprüften Konzernabschluss der Emittentin zu dem am 31. Dezember 2023 endenden Geschäftsjahr.

1.2.2.1 Gewinn- und Verlustrechnung

	1/1/2023 – 31/12/2023	1/1/2022 – 31/12/2022
Zinsüberschuss	€ 2.739 Mio	€ 2.626 Mio
Provisionsüberschuss	€ 1.165 Mio	€ 1.120 Mio
Kreditrisikovorsorge	€ -167 Mio	€ -299 Mio
Handelsergebnis	€ 1.564 Mio	€ 932 Mio*
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten aFV	€ -117 Mio	€ 149 Mio*
Operatives Ergebnis	€ 2.413 Mio	€ 1.839 Mio
Ergebnis nach Steuern	€ 1.735 Mio	€ 1.301 Mio
Ergebnis je Aktie	€ 2,16	€ 1,62

* Anpassung Vorjahreszeitraum aufgrund Umschichtung zwischen GuV-Posten "Handelsergebnis" und "Gewinn/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten aFV".

1.2.2.2 Bilanz

	31/12/2023	31/12/2022
Summe Aktiva	€ 283.292 Mio	€ 318.006 Mio
Nicht nachrangige Verbindlichkeiten ¹	€ 33.394 Mio*	€ 30.260 Mio*
Nachrangkapital ²	€ 2.810 Mio	€ 2.808 Mio
Forderungen an Kunden (<i>at cost</i>)	€ 154.477 Mio	€ 154.875 Mio ⁴
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	€ 139.557 Mio	€ 147.422 Mio ⁴
Bilanzielles Eigenkapital	€ 19.940 Mio	€ 19.739 Mio
Kernkapitalquote	22,7 %	19,6 %
Gesamtkapitalquote	27,1 %	23,4 %
Verschuldungsquote (nach anwendbarem Recht) ³	5,7 %	5,4 %

1 Bilanzposten "Verbriefte Verbindlichkeiten" minus Nachrangkapital (31.12.2023: Verbriefte Verbindlichkeiten gesamt € 34.274 Mio. minus Nachrangkapital € 880 Mio.; 31.12.2022: Verbriefte Verbindlichkeiten gesamt € 31.140 Mio. minus Nachrangkapital € 880 Mio.).

2 Für das Jahr 2022 ist das Nachrangkapital in den Bilanzposten "Verbindlichkeiten gegenüber Banken", "Verbriefte Verbindlichkeiten" sowie "Eigenkapital" und für das Jahr 2023 ist das Nachrangkapital in den Bilanzposten "Verbindlichkeiten gegenüber Banken", "Verbriefte Verbindlichkeiten" sowie "Eigenkapital" enthalten.

3 Verhältnis des Kernkapitals zur Summe der Risikopositionswerte aller Aktiva und außerbilanziellen Posten.

4 Anpassung Vorjahreswerte aufgrund Rückklassifizierung Wealth Management Capital Holding GmbH. Für weitere Details zur Anpassung der Vorjahreswerte siehe Anhangangabe „3 Stetigkeit“ im Geschäftsbericht 2023.

* Bei den mit "*" gekennzeichneten Zahlen handelt es sich um ungeprüfte Angaben.

1.2.3 Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

- *Risiken im Zusammenhang mit der finanziellen Situation der Emittentin:* Das Risiko, dass die HVB Group ihren Zahlungsverpflichtungen nicht zeitgerecht oder in vollem Umfang nachkommen oder sie sich bei Bedarf nicht ausreichend Liquidität beschaffen kann und dass Liquidität nur zu erhöhten Marktzinsen verfügbar ist sowie das Risiko, dass die Bank Vermögenswerte nur mit Abschlägen am Markt veräußern kann, könnten Liquiditätsprobleme für die HVB Group hervorrufen. Dies könnte die Fähigkeit der HVB Group negativ beeinflussen, sich entsprechend ihrer Aktivitäten zu refinanzieren und die Mindestanforderungen bezüglich der Liquiditätsausstattung einzuhalten.
- *Risiken im Zusammenhang mit der spezifischen Geschäftstätigkeit der Emittentin:* Risiken, die sich aus den normalen Geschäftstätigkeiten der HVB Group ergeben, die Kreditrisiken im Kreditgeschäft, Marktrisiko im Handelsgeschäft sowie Risiken umfassen, die sich aus der sonstigen Geschäftstätigkeit ergeben, wie Immobiliengeschäftsaktivitäten der HVB Group, könnten negative Auswirkungen auf die operativen Ergebnisse sowie die Vermögens- und Finanzlage der HVB Group haben.
- *Allgemeine Risiken im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb der Emittentin:* Risiken, die durch ungeeignete oder fehlerhafte interne Prozesse, menschliche Fehler und Systeme oder externe Ereignissen hervorgerufen werden, Risiken, die aus nachteiligen Reaktionen von Interessengruppen (Stakeholder) aufgrund deren veränderter Wahrnehmung der Bank resultieren, sowie unerwartete nachteilige Veränderungen der zukünftigen Erträge der Bank sowie Risiken aus Anhäufungen von Risiko- und/oder Ertragspositionen könnten zu finanziellen Verlusten, einer Herabstufung des Ratings der HVB und zu einem Anstieg des Geschäftsrisikos der HVB Group führen.
- *Rechtliches und regulatorisches Risiko:* Veränderungen des regulatorischen und gesetzlichen Umfelds der HVB könnten höhere Kapitalkosten und einen Anstieg der Kosten für die Umsetzung regulatorischer Anforderungen zur Folge haben. In Fällen der Nichteinhaltung von regulatorischen Anforderungen, (Steuer-)Gesetzen, Vorschriften, Rechtsvorschriften, Vereinbarungen, vorgeschriebenen Praktiken und ethischen Standards könnte die öffentliche Wahrnehmung der HVB Group sowie die Ertragslage und ihre finanzielle Situation negativ beeinträchtigt werden.
- *Strategisches und gesamtwirtschaftliches Risiko:* Risiken, die daraus resultieren, dass das Management wesentliche Entwicklungen oder Trends im Umfeld der Bank entweder nicht rechtzeitig erkennt oder falsch einschätzt, und Risiken, die aus negativen wirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland sowie an den internationalen Finanz- und Kapitalmärkten resultieren, könnten sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HVB auswirken. Insbesondere die Folgen von geopolitischen Spannungen, zunehmender Protektionismus, weniger dynamisches Wachstum in China und eine Abschwächung des deutschen Immobilienmarktes könnten zu einer stärkeren Verlangsamung der deutschen Wirtschaft führen. Zudem könnte es zu Turbulenzen auf den Finanz- und Kapitalmärkten kommen, sofern sich eines der vorgenannten Risiken materialisiert.

1.3 BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

1.3.1 Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Die Pfandbriefe werden in Form von Inhaberpfandbriefen begeben und unterliegen dem Recht von Deutschland. Die Pfandbriefe werden in Euro im Gesamtnennbetrag von Euro 1.250.000.000 begeben, eingeteilt in Pfandbriefe in einer Stückelung von Euro 1.000. Die ISIN der Pfandbriefe lautet DE000HV2A0L0. Die Pfandbriefe haben ein Rating von Aaa von Moody's Deutschland GmbH.

Status der Pfandbriefe

Die Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen sind unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen, sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen nicht-nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin aus Hypothekendarlehen.

Zinssatz

Die Pfandbriefe werden zu ihrem ausstehenden Gesamtnennbetrag zum Zinssatz von 2,625 % pro Jahr vom 19. Februar 2025 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag, bzw im Fall einer Fälligkeitsverschiebung bis zum Verlängerten Fälligkeitstag (jeweils ausschließlich) verzinst.

Die Zinsen sind nachträglich am 19. Februar eines jeden Jahres zur Zahlung fällig, beginnend am 19. Februar 2026.

Laufzeit der Pfandbriefe

Sofern nicht vorzeitig ganz oder teilweise zurückgezahlt oder gekauft oder gekündigt, wird jeder Pfandbrief zu seinem Nennbetrag am 19. Februar 2030 (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt oder, falls sich aufgrund einer Fälligkeitsverschiebung nach § 3 (2) die Laufzeit der Pfandbriefe verlängert, an jenem Tag, der vom Sachwalter (§ 30 Abs. 2a Pfandbriefgesetz) als erweiterter Rückzahlungstag festgelegt wird (der "**Verlängerte Fälligkeitstag**"). "**Fälligkeitsverschiebung**" meint die Auslösung der Fälligkeitsverschiebung durch den Sachwalter (§ 30 Abs. 2a Pfandbriefgesetz), sofern dieser zum Zeitpunkt des Hinausschiebens der Fälligkeit überzeugt ist, dass (i) das Hinausschieben der Fälligkeit erforderlich ist, um die Zahlungsunfähigkeit der Emittentin zu vermeiden, (ii) die Emittentin nicht überschuldet ist, und (iii) Grund zu der Annahme besteht, dass die Emittentin jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann. Die Fälligkeitsverschiebung liegt nicht im Ermessen der Emittentin.

Beschränkung der Rechte

Pfandbriefe sind vor ihrer festgelegten Fälligkeit nicht aus steuerlichen Gründen oder nach Wahl der Pfandbriefgläubiger vorzeitig rückzahlbar.

Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit

Nicht anwendbar. Die Pfandbriefe sind frei übertragbar, vorbehaltlich der anwendbaren Verkaufsbeschränkungen.

1.3.2 Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel am regulierten Markt an der Börse München wird beantragt.

1.3.3 Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

- Ein Pfandbrief mit einem festen Zinssatz ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Preis eines solchen Pfandbriefs aufgrund von Änderungen des Marktzinssatzes fällt.
- Wird eine Laufzeitverlängerung nach § 30 Abs. 2a des Pfandbriefgesetzes durch den Sachwalter ausgelöst, kann die Fälligkeit der Pfandbriefe durch einen Sachwalter um bis zu 12 Monate auf den verlängerten Fälligkeitstermin verschoben werden. Eine solche Fälligkeitsverschiebung stellt keinen Kündigungsgrund dar.
- Der Marktwert der Pfandbriefe wird von einer Reihe von Faktoren wie den vorherrschenden Zins- und Renditesätzen, dem Markt für ähnliche Wertpapiere, den allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen oder gegebenenfalls der Restlaufzeit der Pfandbriefe beeinflusst.
- Das Zinsrisiko ist eines der zentralen Risiken von zinstragenden Pfandbriefen. Das Zinsniveau an den Geld- und Kapitalmärkten kann täglich schwanken und zu täglichen Wertveränderungen der Pfandbriefe führen.
- Das Inflationsrisiko ist das Risiko einer zukünftigen Geldentwertung. Der reale Ertrag einer Anlage wird durch die Inflation reduziert.
- Bei den Pfandbriefen wird es sich um neu ausgegebene Wertpapiere handeln, die möglicherweise nicht weit verbreitet sind und für die kein aktiver Handelsmarkt existiert und sich entwickeln kann.
- Das in den Endgültigen Bedingungen beschriebene Emissionsvolumen entspricht dem maximalen Volumen der angebotenen Pfandbriefe, das jederzeit erhöht werden kann.
- Legalität des Kaufs: Weder die Emittentin noch ein Dealer oder ein verbundenes Unternehmen hat die Verantwortung für die Rechtmäßigkeit des Erwerbs der Pfandbriefe übernommen oder übernimmt sie gegenüber einem potenziellen Anleger, sei es nach den Gesetzen des Landes, in dem die Emittentin gegründet wurde oder in dem sie tätig ist (falls abweichend), oder für die Einhaltung der für den potenziellen Anleger geltenden Gesetze, Vorschriften oder aufsichtsrechtlichen Bestimmungen.

1.4 BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN UND/ODER DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AN EINEM GEREGLTEN MARKT

1.4.1 Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in diese Wertpapiere investieren?

Die Pfandbriefe werden qualifizierten Anlegern, Privatkunden und/oder institutionellen Anlegern durch ein Bankenkonsortium im Wege einer Privatplatzierung angeboten.

Bestätigung in Bezug auf einen Auftrag und Zuteilungen sowie Lieferung der Pfandbriefe

Die Lieferung und Zahlung der Pfandbriefe erfolgt am oder um den 19. Februar 2025 und die Bestätigung der Zuteilung an Anleger erfolgt per E-Mail oder durch gängige Informationssysteme. Die Pfandbriefe werden über Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main (das "**Clearing System**") und ihren Depotbanken gegen Zahlung des Ausgabepreises geliefert.

Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden

Die Emittentin wird Anlegern im Zusammenhang mit den Pfandbriefen keine Kosten, Auslagen oder Steuern direkt weiterverrechnen. Die Anleger müssen sich jedoch selbst über Kosten, Auslagen oder Steuern im Zusammenhang mit den Pfandbriefen, die allgemein in ihrem jeweiligen Land des Wohnsitzes anwendbar sind, informieren, einschließlich etwaiger Gebühren, die von ihren eigenen Depotbanken für den Kauf und das Halten der Wertpapiere erhoben werden.

1.4.2 Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Die Emittentin ist das Unternehmen, das die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel beantragt.

1.4.3 Weshalb wird dieser Basisprospekt erstellt?

1.4.3.1 Gründe für das Angebot bzw. für die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Die Nettoerlöse aus jeder Emission von Pfandbriefen werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten, d.h. zur Gewinnerzielung verwendet.

1.4.3.2 Zweckbestimmung der Erlöse und geschätzten Nettoerlöse

Die Nettoerlöse der Emittentin betragen geschätzt Euro 1.247.125.000. Die Emittentin beabsichtigt, die Nettoerlöse für allgemeine Finanzierungszwecke zu verwenden.

1.4.3.3 Übernahmevertrag

Die Emittentin hat zugestimmt, eine am oder um den 17. Februar 2025 zu unterzeichneten Vereinbarung abzuschließen (der "**Übernahmevertrag**"), die Pfandbriefe an die Konsortialführer zu verkaufen, und die Konsortialführer haben zugestimmt, vorbehaltlich bestimmter üblicher Abschlussbedingungen, die Pfandbriefe am Ausgabetag zu kaufen.

1.4.3.4 Wesentliche Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel

Es bestehen keine wesentlichen Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel.

2. Summary

2.1 INTRODUCTION AND WARNINGS

This is the summary with regard to the issue of Euro 1,250,000,000 2.625 per cent. Mortgage Pfandbriefe due February 2030 (the "**Pfandbriefe**") of UniCredit Bank GmbH (the "**Issuer**" or "**HVB**" and HVB, together with its consolidated subsidiaries, the "**HVB Group**") under the securities note for the issuance of *Pfandbriefe* approved on 11 April 2024 (the "**Securities Note**"). Contact details and Legal Entity Identifier ("**LEI**") of the Issuer are Arabellastrasse 12, 81925 Munich, Germany, 2ZCNRR8UK83OBTEK2170.

This summary provides the key information contained in the Securities Note and in the registration document of the Issuer approved on 10 April 2024 containing the relevant information about the Issuer (the "**Registration Document**" and together with the Securities Note, the "**Base Prospectus**"), and in the final terms applicable to the Pfandbriefe (the "**Final Terms**"). The Securities Note was approved by the *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (the "**CSSF**"), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, email: direction@cssf.lu and the Registration Document was approved by the *Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht* ("**BaFin**").

The Pfandbriefe will be admitted to trading on the regulated market of the Munich Stock Exchange. The International Securities Identification Number ("**ISIN**") of the Pfandbriefe is DE000HV2A0L0 .

This summary should be read as an introduction to the Base Prospectus and the Final Terms. Any decision to invest in the Pfandbriefe should be based on consideration of the Base Prospectus as a whole including any documents incorporated therein. Investors could lose all or part of their capital invested in the Pfandbriefe. The Issuer assumes responsibility for the information contained in this summary. The Issuer can be held liable but only where the summary is misleading, inaccurate or inconsistent, when read together with the Base Prospectus, or where it does not provide, when read together with the Base Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such securities. In the event that a claim relating to the information contained in the Base Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the member states of the European Economic Area, be required to bear the costs of translating the Base Prospectus prior to the commencement of any legal proceedings.

2.2 KEY INFORMATION ON THE ISSUER

2.2.1 Who is the Issuer of the Securities?

UniCredit Bank GmbH is the legal name. HypoVereinsbank is the commercial name of the Issuer. HVB has its registered office at Arabellastr. 12, 81925 Munich, was incorporated in Germany and is registered with the Commercial Register at the Local Court (*Amtsgericht*) in Munich under number HRB 289472, incorporated as a private limited company (*Gesellschaft mit beschränkter Haftung*) under the laws of the Federal Republic of Germany. The LEI is 2ZCNRR8UK83OBTEK2170.

2.2.1.1 Principal activities of the Issuer

HVB offers a comprehensive range of banking and financial products and services to retail and corporate customers, public-sector entities and internationally operating companies as well as institutional customers.

The products and services range extends from mortgage loans, consumer loans, savings-and-loan and insurance products, and banking services for private customers through to business loans and foreign trade financing and investment banking products for corporate customers.

HVB offers comprehensive financial and asset planning in high-value customer segments.

2.2.1.2 Major shareholders of the Issuer

UniCredit S.p.A. holds directly 100% of HVB's share capital.

2.2.1.3 Key managing directors of the Issuer

The Executive Board (*Geschäftsführung*) consists of eight members: René Babinsky (*Head of Private Clients*), Artur Gruca (*Chief Digital & Operating Officer (CDOO)*), Marion Höllinger (*Spokeswoman of the Executive Board*), Marco Iannaccone (*Head of Client Solutions*), Jan Kupfer (*Head of Corporates*), Georgiana Lazar (*Head of People & Culture*), Pierpaolo Montana (*Chief Risk Officer (CRO)*), and Ljubisa Tesić (*Chief Financial Officer (CFO)*).

2.2.1.4 Statutory auditor of the Issuer

KPMG, the independent auditors of HVB for the financial year 2022 have audited the consolidated financial statements of HVB Group and the unconsolidated financial statements of HVB as of and for the year ended 31 December 2022 and have issued an unqualified audit opinion thereon.

KPMG, the independent auditors of HVB for the financial year 2023 have audited the consolidated financial statements of HVB Group and the unconsolidated financial statements of HVB as of and for the year ended 31 December 2023 and have issued an unqualified audit opinion thereon.

2.2.2 What is the key financial information regarding the Issuer?

The following key financial information of the Issuer is based on the audited consolidated financial statements of the Issuer as of and for the year ended 31 December 2023.

2.2.2.1 Consolidated income statement

	1/1/2023 – 31/12/2023	1/1/2022 – 31/12/2022
Net interest income	€ 2,739 m	€ 2,626 m
Net fees and commissions	€ 1,165 m	€ 1,120 m
Net write-downs of loans and provisions for guarantees and commitments	€ -167 m	€ - 299 m
Net trading income	€ 1,564 m	€ 932 m*
Net gains/(losses) on financial assets and liabilities at fair value	€ -117 m	€ 149 m*
Operating profit	€ 2,413 m	€ 1,839 m
Profit after tax	€ 1,735 m	€ 1,301 m
Earnings per share	€ 2.16	€ 1.62

* Adjustment of prior-year period due to reclassification between income statement items "Net trading income" and "Net gains/(losses) on financial assets and liabilities at fair value".

2.2.2.2 Balance Sheet

	31/12/2023	31/12/2022
Total assets	€ 283,292 m	€ 318,006 m
Senior debt ¹	€ 33,394 m*	€ 30,260 m*
Subordinated debt ²	€ 2,810 m	€ 2,808 m
Loans and receivables with customers (at cost)	€ 154,477 m	€ 154,875 m ⁴
Deposits from customers	€ 139,557 m	€ 147,422 m ⁴
Total equity	€ 19,940 m	€ 19,739 m
Common Equity Tier 1 capital (CET1) ratio	22.7 %	19.6 %
Total Capital Ratio	27.1 %	23.4 %
Leverage Ratio calculated under applicable regulatory framework ³	5.7 %	5.4 %

1 Balance sheet item "Debt securities in issue" minus subordinated debt (31/12/2023: Debt securities in issue total € 34,274m minus subordinated capital € 880 m; 31/12/2022: Debt securities in issue total € 31,140 m minus subordinated capital € 880 m).

2 In 2022 the subordinated capital comprised of the balance sheet items "Deposits from banks", "Debt securities in issue" and "Shareholders' Equity" and in 2023 subordinated capital comprised of the balance sheet items "Deposits from banks", "Debt securities in issue" and "Shareholders' Equity".

3 Ratio of core capital to the sum total of the exposure values of all assets and off-balance-sheets items.

4 Prior-year figures adjusted due to reclassification of Wealth Management Capital Holding GmbH. For further details on the adjustment of the previous year's figures, see Note "3 Consistency" in the 2023 Annual Report.

* The items marked with "*" are not audited.

2.2.3 What are the key risks that are specific to the Issuer?

- *Risks related to the Issuer's financial situation:* Risk that HVB Group will not be able to meet its payment obligations on time or in full or to obtain sufficient liquidity when required as well as that liquidity will only be available at higher interest rates, and the risk that the bank will only be able to liquidate assets on the market at a discount could create liquidity problems for HVB Group and thus could result in a limited ability to fund its activities and meet its minimum liquidity requirements..
- *Risks related to the Issuer's specific business activities:* Risks arising from the normal business activities of HVB Group, which involve credit risk in the lending business, market risk in the trading business as well as risks from other business activities such as the real estate business activities of HVB Group could have an adverse impact on HVB Group's operating results, its assets and its financial situation.
- *General risks related to the Issuer's business operations:* Risks from inadequate or failed internal processes, people and systems or from external events, risks caused by adverse reactions of stakeholders due to their altered perception of the bank, risks from unexpected adverse changes in the future earnings of the bank as well as risks from concentrations of risk and/or earnings positions could result in financial losses, a downgrade of HVB's rating and an increase in the business risk of the HVB Group.
- *Legal and regulatory risk:* Changes of the regulatory and statutory environment of HVB could result in higher capital costs and a rise of costs for the implementation of regulatory requirements. In cases of non-compliance with regulatory requirements, (tax) laws, regulations, statutory provisions, agreements, mandatory practices and ethical standards, the public perception of HVB Group as well as its earnings and financial situation could be negatively affected.
- *Strategic and macroeconomic risk:* Risks resulting from management either not recognising early enough or not correctly assessing significant developments or trends in the bank's environment and risks arising from negative economic developments in Germany and on the international financial and capital markets could have a negative effect on the assets, liabilities, financial position and profit or loss of HVB Group. In particular, the geopolitical tensions, rising protectionism, less dynamic growth in China and a slowdown in the German real estate market could lead to a more severe slowdown in the German economy. In addition, if any of the aforementioned risks materialises, turbulence could occur on financial and capital markets.

2.3 KEY INFORMATION ON THE SECURITIES

2.3.1 What are the main features of the securities?

The Pfandbriefe will be issued in bearer form and are governed by the laws of Germany. The Pfandbriefe are issued in Euro, in the aggregate principal amount of Euro 1,250,000,000 divided into Pfandbriefe in a denomination of Euro 1,000. The ISIN of the Pfandbriefe is DE000HV2A0L0. The Pfandbriefe have received a rating of Aaa by Moody's Deutschland GmbH.

Status of the Pfandbriefe

The obligations under the Pfandbriefe constitute direct, unconditional and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank, unless provided otherwise by law, at least *pari passu* with all other unsubordinated obligations of the Issuer from Mortgage Pfandbriefe.

Interest Rate

The Pfandbriefe shall bear interest on their outstanding aggregate principal amount at the rate of 2.625 per cent. *per annum* from, and including, 19 February 2025 to, but excluding, the Maturity Date or, in case of a Maturity Extension, the Extended Maturity Date.

Interest shall be payable in arrear on 19 February in each year, commencing on 19 February 2026.

Term of the Pfandbriefe

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased, each Pfandbrief will be redeemed at its principal amount on 19 February 2030 (the "**Maturity Date**") or, in case of a Maturity Extension in accordance with the provisions set out in § 3 (2), on the day which is determined by the administrator (in accordance with § 30 (2a) of the Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*)) as extended maturity date (the "**Extended Maturity Date**"). "**Maturity**

Extension" means triggering the Maturity Extension by the administrator (§ 30 (2a) of the Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*)), provided that the administrator is convinced at the time of the Maturity Extension that (i) the extension of the maturity date is necessary to avoid the insolvency of the Issuer, (ii) the Issuer is not over indebted, and (iii) there is reason to believe that the Issuer will be able to meet its liabilities then due in any case after expiration of the maximum possible extension period, taking into account further extension possibilities. The Maturity Extension is not at the discretion of the Issuer.

Limitations of rights

Pfandbriefe will not be redeemable prior to their stated maturity for taxation reasons or at the option of the Pfandbriefholders.

Restrictions on free transferability

Not applicable. The Pfandbriefe are freely transferable, subject to the relevant selling restrictions.

2.3.2 Where will the securities be traded?

Application will be made for the Pfandbriefe to be admitted to trading on the regulated market of the Munich Stock Exchange.

2.3.3 What are the key risks that are specific to the securities?

- A Pfandbrief with a fixed rate of interest is exposed to the risk that the price of such Pfandbrief falls as a result of changes in the market interest rate.
- If a maturity extension pursuant to § 30 (2a) of the Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) is triggered by the administrator (*Sachwalter*), the maturity of the Pfandbriefe may be postponed by an administrator (*Sachwalter*) by up to 12 months to the extended maturity date. Such maturity extension will not constitute an event of default.
- The market value of the Pfandbriefe will be affected by a number of factors such as prevailing interest and yield rates, the market for similar securities, general economic conditions or, as the case may be, the remaining term of the Pfandbriefe.
- The interest rate risk is one of the central risks of interest-bearing Pfandbriefe. The interest rate level on the money and capital markets may fluctuate on a daily basis and cause the value of the Pfandbriefe to change on a daily basis.
- The inflation risk is the risk of future money depreciation. The real yield from an investment is reduced by inflation.
- The Pfandbriefe will be newly issued securities, which may not be widely distributed and for which no active trading market may exist and may develop.
- The offering volume described in the Final Terms is equal to the maximum volume of the Pfandbriefe offered, which might be increased at any time.
- Legality of Purchase: Neither the Issuer nor any Dealer or any of their affiliates has assumed or assumes responsibility towards any potential investor for the legality of the acquisition of the Pfandbriefe, whether under the laws of the jurisdiction of its incorporation or the jurisdiction in which it operates (if different), or for compliance by that potential investor with any law, regulation or regulatory policy applicable to it.

2.4 KEY INFORMATION ON THE OFFER OF SECURITIES TO THE PUBLIC AND/OR THE ADMISSION TO TRADING ON A REGULATED MARKET

2.4.1 Under which conditions and timetable can I invest in this security?

The Pfandbriefe will be offered to qualified investors, retail investors and/or institutional investors by way of a private placement by a management or dealer group.

Confirmation in relation to an order and allotments as well as delivery of the Pfandbriefe

Delivery and payment of the Pfandbriefe will be made on or about 19 February 2025 and the confirmation of the allotment to investors will be made by electronic mail or through commonly used information systems. The Pfandbriefe will be delivered via Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main (the "**Clearing System**") and its depositary banks against payment of the issue price.

Estimated expenses charged to the investor

The Issuer will not charge any costs, expenses or taxes directly to any investor in connection with the Pfandbriefe. Investors must, however, inform themselves about any costs, expenses or taxes in connection with the Pfandbriefe

which are generally applicable in their respective country of residence, including any charges their own depository banks charge them for purchasing or holding securities.

2.4.2 Who is the offeror and/or the person asking for admission to trading?

The Issuer is the entity requesting for the admission to trading of the Pfandbriefe.

2.4.3 Why is this base prospectus being produced?

2.4.3.1 Reasons for the offer or for the admission to trading on a regulated market

The net proceeds from each issue of Pfandbriefe will be used by the Issuer for its general corporate purposes, i.e. making profits.

2.4.3.2 Use and estimated net amounts of the proceeds

The net proceeds received by the Issuer will approximately amount to EUR 1,247,125,000. The Issuer intends to use the net proceeds for general corporate purposes.

2.4.3.3 Subscription Agreement

The Issuer has agreed to enter into an agreement to be signed on or about 17 February 2025 (the "**Subscription Agreement**") to sell the Pfandbriefe to the Managers, and the Managers have agreed, subject to certain customary closing conditions, to purchase the Pfandbriefe on the issue date.

2.4.3.4 Material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading

There are no material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading.